

18. Seyd * danckbar in allen dingen :
 Denn das ist der wille Gottes in Christo
 Jesu an euch. * Eph. 5.20. Col. 2.7. c. 3.15.
 19. Den * geist dämpfet nicht. ^{2x 1207/612}
 * 1 Cor. 14.30.
 20. Die Weissagung verachtet nicht.
 21. * Prüffet aber alles, und das gute
 behaltet. * Röm. 2.18.
 22. Meidet allen bösen schein.
 23. **E**R aber, * der Gott des frie-
 des, heilige euch durch und durch ;
 und euer geist hantz, samt der seele
 und leib, müsse behalten werden
 unsträflich auf die zukunft unsers
 Herrn Jesu Christi. * Röm. 15.33.
 Ende der 1 Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

24. * Geruhen ist er, der euch ruffet :
 welcher wirds auch thun.
 * 1 Cor. 1.9. c. 10.13. 2 Tim. 2.13. 1 Joh. 1.9.
 25. Lieben brüder, * betet für uns.
 * Col. 4.3.
 26. Grüßet * alle brüder mit dem hei-
 ligen kuss. * Röm. 16.16. 1 Cor. 16.20.
 27. Ich beschwere euch bey dem Herrn,
 daß ihr diese epistel lesen laßet allen heil-
 igen brüdern. * Argenteus 770 142. * Col. 4.16.
 28. Die * gnade unsers Herrn Jesu
 Christi sey mit euch. Amen.
 * Röm. 16. 20. 24. Phil. 4.23.

An die Thessalonicher die erste,
geschrieben von Athene.

Die andere Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1 Capitel.

Bermahnung zur beständigkeit in verfolgung.

1. **A**ulus, und Silvanus, und Ti-
 motheus, der gemeine zu Thes-
 salonich, in Gott, unserm Va-
 ter, und dem Herrn Jesu
 Christo.

2. * Gnade sey mit euch, und friede von
 Gott, unserm Vater, und dem Herrn
 Jesu Christo. * 1 Cor. 13. Col. 1.2.
 (Epistel am 26 sennege nach trinitat.)

3. **I**hr sollen Gott dancken allezeit um
 euch, lieben brüder, wie es billig
 ist: denn euer glaube wächst sehr, und die
 liebe eines ieglichen unter euch allen nimt
 zu gegen einander; * c. 2.13. 1 Thess. 1.2.

4. **A**lfo, daß wir uns euer rühmen
 unter den gemeinen Gottes, von eurer ge-
 duld und glauben, in allen euren verfol-
 gungen und trübsalen, die ihr duldet.
 * 2 Cor. 7.14.

5. Welches * anzeiget, daß Gott recht
 richten wird, und ihr * würdig werdet zum
 reich Gottes, über welchem ihr auch
 leidet. * Phil. 1.28. 1 Luc. 21.36.

6. Nachdem * es recht ist bey Gott, zu
 vergelten trübsal denen, die euch trübsal
 anlegen; * Jer. 51.24. Zach. 2.8.

7. Euch aber, die ihr trübsal leidet, ru-
 he mit uns, wenn nun * der Herr Jesus
 wird offenbaret werden vom himmel,
 t samt den engeln seiner kraft,
 * 1 Thess. 4.16. 1 Petr. 4.13. 1 Matth. 26.31.

8. **U**nd mit feuerflammen, rache zu
 geben über die, so Gott nicht erkennen,
 und über die, so nicht gehorsam sind dem
 evangelio unsers Herrn Jesu Christi:

9. Welche werden * pein leiden, das ewige
 verderben von dem angesichte des Herrn,
 und von seiner herrlichen macht;
 * Est. 10.19. Matth. 25.41. 46.

10. **D**enn * er kommen wird, * daß er
 herrlich erscheine mit seinen heiligen, und
 wunderbar mit allen gläubigen. Denn un-
 ser zeugnis an euch von demselbigen tage
 habt ihr geglaubet. ^{127 1100} Col. 3.4.
 * 12. **U**nd der halben * beten wir auch alle-
 zeit für euch, daß unser Gott euch wür-
 dig mache des beruffs, und * erfülle alles
 wohlgefallen der güt, und das was werdt
 eurer gläubens in der kraft. * 1 Thess. 1.3.

12. **A**uf daß an euch gepreiset werde der
 name unsers Herrn Jesu Christi, und
 Ihr an ihm, nach der gnade unsers Got-
 tes, und des Herrn Jesu Christi.

Das 2 Capitel.

Weissagung vom abtath und offenbarung des ans
 tichristi vor der letzten zukunft des Herrn.
 1. **A**ber der * zukunft halben unsers
 Herrn Jesu Christi, und unserer
 versammlung zu ihm, bitten wir euch, lie-
 ben brüder: * 1 Thess. 4.16. 17.

2. **D**aß ihr euch nicht balde bewegen
 laßet von euren sinnen, noch erschrecken,
 weder durch geist, noch durch wort, noch
 durch briefe, als von uns gesandt, daß der
 tag Christi vorhanden sey.

3. Kaiser* euch niemand verführen in keinerley weise. Denn er kommt nicht, es sey denn, daß zuvor der absall komme, und t offenbaret werde der mensch der sünden, und das kind des verderbens:

^{* Eph. 5. 6. 1. Joh. 2. 18.}

4. Der da ist ein widerwärtiger, und sich überhebet über alles, das Gdtt oder gottesdienst heißet, also, daß er sich setzet in den tempel Gdttcs, als ein gott, und gibt sich vor, er sey gott. ^{17. Dan. 11. 36.}

5. Gedenket ihr nicht daran, daß ich euch solches sagie, da ich noch* bey euch war?

^{* Joh. 16. 7. Gesch. 17. 1.}

6. Und was es noch aufhält, wisset ihr, daß er offenbaret werde zu seiner zeit. 7. Denn es reget sich schon bereits die böshheit heimlich: ohne daß, der es leht aufhält, muß hinweg gethan werden.

8. Und alsdenn wird der boshaftige offenbaret werden. Welche* der HERR umbringen wird mit dem gtt seines mundes, und wird sein ein ende machen, durch die erscheinung seiner zukunft:

^{* Jer. 11. 4. Offenb. 19. 15. 20.}

9. Des, welches zukunft geschicht nach der* wirkung des satans, mit allerley sügenhaftigen kräften, und zeichen, und wundern. ^{* Matth. 24. 24. Offenb. 13. 13.}

10. Und mit allerley verführung zur ungerechtigkeith, unter denen, die verloren werden; dafür, daß sie die liebe zur wahrheit nicht haben angenommen, daß sie selig würden. ^{* 2 Cor. 2. 15. 1. 4. 3.}

11. Darum wird* ihnen Gdtt kräftige irrtum senden, daß sie glauben der sügen:

^{* Röm. 1. 24. 1. Tim. 4. 1.}

12. Auf daß gerichtet werden alle, die* der wahrheit nicht glauben, sondern haben lust an der ungerechtigkeith. ^{* Röm. 1. 32.} 13. Wir aber* sollen Gdtt danken allezeit um euch, geliebte brüder von dem HERRn, daß euch Gdtt t erwehlet hat von anfang zur seligkeith, in der heiligung des Geistes, und im glauben der wahrheit:

^{* 1. 1. 3. 4. 1. Eph. 1. 4. 1. Pet. 1. 2.}

14. Darin er euch beruffen hat durch unser ewangelium, zum herrlichen eigenthum unsers HERRn Jesu Christi.

15. So siehet nun, lieben brüder, und haltet* an den saktionen, die ihr gelehret seyd, es sey durch unser wort, oder epistel.

^{* 1. 3. 6.}

16. Er aber, unser HERR Jesus Christus, und Gdtt und unser Vater, * der uns hat geliebet, und gegeben einen ewigen trost, und eine gute hoffnung, durch gnade:

^{* Joh. 3. 16.}

17. Der ermahne eure* herzen, und stärcke euch in allerley leyre und gutem werck.

^{* 1. Theß. 3. 13.}

Das 3 Capitel.

Für den lauff des ewangelii soll man beten, den müßiggang und vorwitz meiden.

1. **W**eiter, lieben brüder, betet für uns: t daß das wort des HERRn lauffe, und gepreiset werde, wie bey euch;

^{* Col. 4. 3. 1. 1. Math. 9. 38.}

2. Und daß wir erlöset werden von den unartigen und argen menschen. Denn der glaube ist nicht jedermanns ding.

3. Aber der HERR ist* treu, der wird euch t stärken und bewahren vor dem argen. ^{* 1. Cor. 1. 9. 1. 10. 13. 1. 1. Pet. 5. 10.}

4. Wir* versehen uns aber zu euch in dem HERRn, daß ihr thut und thum werdet, was wir euch gebieten. ^{* Gal. 5. 10.}

5. Der HERR aber ichte eure herzen zu der liebe Gdttcs, und zu der gerechtigkeit Christi.

6. Wir gebieten euch aber, lieben brüder, in dem namen unsers HERRn Jesu Christi, daß ihr euch* entziehet von allem brüder, der da unordig wandelt und nicht nach der saktion, die er von uns empfangen hat. ^{* Matth. 18. 17. Röm. 16. 17. 1. Cor. 5. 11. 2. Joh. 2. 10.}

7. Denn Ihr wisset, wie* ihr uns sollt nachfolgen. Denn wir sind nicht unordig unter euch gewesen;

^{* 1. Cor. 4. 16.}

8. Haben auch nicht umsonst das brodt genommen von iemand: sondern* mit arbeit und mühe tag und nacht haben wir gewircket, daß wir nicht jemand unter euch beschwerlich wären. ^{* 1. Cor. 4. 12. 11.}

9. Nicht darum, daß wir des* nicht macht haben: sondern t daß wir uns selbst zum vorbilde euch geben, uns nachzufolgen.

^{* Matth. 10. 10. 1. 1. Cor. 4. 16.}

10. Und da wir bey euch waren: geboten wir euch solches, daß, so jemand nicht will* arbeiten, der soll auch nicht essen.

^{* 1. Cor. 3. 19.}

11. Denn wir hören, daß etliche unter euch wandeln unordig, und arbeiten nicht, sondern treiben vorwitz.

12. Solchen aber gebieten wir, und ermahnen sie, durch unsern HErrn Jesum Christ, daß sie mit stillen wesen arbeiten und ihr eigan brodt essen. * 1 Thess. 4, 11.

13. Ihr aber, lieben brüder, * werdet nicht verdrossen gutes zu thun. * Gal. 5, 9.

14. So aber iemand nicht gehorsam ist unserm wort, den zeichnet an durch einen brief: und * habet nichts mit ihm zu schaffen, auf daß er schamroth werde. * v. 6. Matth. 18, 17. Röm. 16, 17. 1 Cor. 5, 9. 11. 2 Joh. 10, 10.

15. Doch haltet ihn nicht als einen feind, sondern * vernahmet ihn als einen bruder. 1 Thess. 18, 15.

16. Er aber, * der HErr des friedez, gebe euch friede allenthalben und auf allerley weise. Der HErr sey mit euch allen. * Röm. 15, 33. 1. 16, 20.

17. Der * gruß mit meiner hand Pauli: das ist das zeichen in allen briefen, also schreibe ich. * 1 Cor. 16, 21.

18. Die * gnade unserz HErrn Jesu Christi sey mit euch allen. Amen. * 1 Thess. 5, 28.

Geschrieben von Athene.

Ende der 2 Epistel S. Pauli an die Thessalonicher.

Die erste Epistel S. Pauli an Timotheum.

Das 1 Capitel.

Lehre des gesetzes und ewangelii durch Pauli exempel erkläret.

1. **T**imus, ein apostel Jesu Christi, nach * dem befehl Gottes unserz heilandes, und des HErrn Jesu Christi, der unsere hoffnung ist: * Gesch. 9, 15. Röm. 1, 1.

2. Timotheo, meinem rechtschaffenen * sohn im glauben, gnade, barmherzigkeit, friede von Gott, unserm Vater, und unserm HErrn Jesu Christo. * Tit. 1, 4.

3. Wie ich dich ernahmet habe, daß du zu Epheso bleibest, * da ich in Macedoniam zog: und gebotest etlichen, daß sie nicht anders lehren; * Gesch. 20, 1, 3.

4. Auch nicht acht hätten auf die * fabeln und der geschlechte registriert, die kein ende haben, und bringen fragen auf mehr denn besserung zu Gott im glauben. * c. 4, 7. 1c.

5. Denn die * hauptsumma des gebots ist, liebe von reinem herzen, und von gutem gewissen, und von ungefarbtem glauben. * Pred. 12, 13. Röm. 13, 10.

6. Welcher haben etliche * geschleht, und sind umgewandt zu unnähem geschwäh: * c. 6, 4, 20.

7. Wollen der schrift * meister seyn, und verstehen nicht, was sie sagen oder was sie sehen. * Joh. 3, 10. 1 Tim. 6, 4.

8. Wir wissen aber, daß * das gesetz gut ist, so sein jemand recht brauchet: * Röm. 7, 12.

9. Und weiß solches, daß dem gerechten kein gesetz gegeben ist, sondern den ungerichten und ungehorsamen, den gottlosen

und sündern, den unheiligen und ungestirhten, den vatermördern und muttermördern, den todtschlägern,

10. Den hurern, den knabenschändern, den menschen dieben, den lägnern, den meineidigen, und so etwas mehr der heilamen lehre zuwider ist; * 2 Mos. 21, 16.

11. Nach dem herrlichen ewangelio des seligen Gottes, welches mir vertraut ist.

12. Und ich dancke unserm HErrn Jesu Christo, der mich stark gemacht, und * treu geachtet hat, und geseht in das amt: * Gesch. 9, 15.

13. Der ich zuvor war ein lästerner und ein verfolger, und ein schmärer; aber mir ist barmherzigkeit wiederfahren, denn ich habe unwissend gethan, im unglauben.

14. Es ist aber desto reicher gewesen die gnade unserz HErrn, samt dem glauben und der liebe, die in Christo Jesu ist.

15. Denn das ist ie gewislich wahr und ein theuer werthes wort, daß Christus Jesus kommen ist in die welt, die sündler selig zu machen, unter welchen Ich der vornehmste bin.

16. Aber darum ist mir barmherzigkeit wiederfahren: auf daß an mir vornehmlich Jesus Christus erzeygete alle geduld, zum exempel denen, die an ihn glauben solten zum ewigen leben. * 1 Pet. 2, 21.

17. Aber Gott, * dem ewigen könige, dem unvergänglichen, und unsichtbaren, und allein weisen, sey ehre und preis in ewigkeit. Amen. * Röm. 16, 27.